



Am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe ist zum 01.07.2025 folgende Stelle in Vollzeit (Vergütung max. E13 TV-L, 100%) und zunächst befristet bis 30.06.2030 zu besetzen:

PostDoc (w/m/d) mit qualitativem Schwerpunkt in der Evaluation des Startchancen-Programms

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) mit rund 250 Beschäftigten ist eine eigenständige Forschungs- und Infrastruktureinrichtung der empirischen Bildungsforschung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Kern des Instituts ist das Nationale Bildungspanel (NEPS), die größte Langzeit-Bildungsstudie in Deutschland.

Ihr Arbeitsumfeld

Bund und Länder fördern ab dem Schuljahr 2024/25 4.000 sozial benachteiligte Schulen im Startchancen-Programm. Ziel des auf zehn Jahre angelegten Programms ist es, die Kompetenzen der Schüler:innen an diesen Schulen zu stärken und damit einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit zu leisten. Gesucht wird eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ein wissenschaftlicher Mitarbeiter für die wissenschaftliche Evaluation dieses Programms, die von einem interdisziplinären Konsortium getragen wird, an dem mehrere Institute und Organisationen mitwirken.

Ihre Aufgabenbereiche

Die Stelle liegt in der in der Konzeption und empirischen Analysen der Governance-Prozesse des Programms.

- Recherche, Systematisierung und Analyse von einschlägigen Dokumenten (u.a. Berichte der Bildungsministerien, parlamentarische Anfragen)
- Erstellen von Leitfäden für Experteninterviews
- Durchführung von Experteninterviews mit den Programmverantwortlichen in den Bundesländern und des Bundes
- Aufbereitung und Analyse der Experteninterviews mit inhaltsanalytischen Verfahren
- Enge Kommunikation mit dem Governance-Zentrum der wissenschaftlichen Begleitung des

Programms

- Rezeption und Aufbereitung der Publikationen der wissenschaftlichen Begleitung (Governance-Zentrum) für die Wirkungsevaluation des Programms

Ihre Voraussetzungen

- Promotion in einem einschlägigen Fachgebiet (z.B. Bildungswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft) oder kurz vor Abschluss
- Sehr gute Kenntnisse des deutschen Schulsystems und seiner Strukturen
- Hervorragende Kenntnisse in der Aufbereitung qualitativer Forschungsdaten
- Hervorragende Kenntnisse qualitativer Auswertungsverfahren von Experteninterviews
- Erfahrungen in der Durchführung von Experteninterviews (ggf. mit Akteuren der Bildungsadministration)
- Kommunikative Kompetenz sowie sicheres Auftreten gegenüber Akteuren der Bildungsadministration
- Erfahrungen bei der Auswertung von qualitativen Daten (Interviews oder Dokumente) mit (halb)automatisierten Methoden (z.B. Machine Learning) sind vorteilhaft.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Wir bieten

- Arbeiten im gesellschaftlich relevanten Tätigkeitsfeld der Bildungsforschung und in einer Region mit hoher Lebensqualität
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) sowie eine betriebliche Altersversorgung bei der VBLU
- Modern ausgestattete Büros, Sozialräume, betriebliche Gesundheitsförderung, Eltern-Kind-Zimmer, uvm. für ein angenehmes Arbeitsumfeld (Details zu unseren Sozialleistungen unter www.lifbi.de/Karriere)

Das LfBi tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Unser Institut fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle.

Ihr Kontakt

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 30.04.2025 über unser Onlineformular.

Inhaltliche Fragen zur Stelle beantworten:

Prof. Dr. Marcel Helbig (+49 951 700 60 026, marcel.helbig@lifbi.de) und

Prof. Dr. Corinna Kleinert (+49 951 700 60 020, corinna.kleinert@lifbi.de).